



Augsburg Journal

BUSINESS WALKER

(TEIL 3)

Unterwegs in Diedorf – oder: „Eine Zeitreise in meine Kindheit!“

Menschen, Firmen und Momente – persönlich erlebt

Der erste Weg führt mich mit dem Fahrrad von der Schillerstraße in Diedorf über Felder und Wiesen nach Anhausen. Hier ist der „Gasthof zur Traube“ von **Familie Aubele** das Ziel meiner Begierde. Leider ist es noch zu früh für einen schwäbischen Zwiebelrostbraten, den berühmten Kaiserschmarrn oder das legendäre Backhendl, aber nicht für einen Flashback in meine eigene Kindheit.

Ich habe mit der Schillerstraße ganz gezielt meinen Startpunkt gewählt, da meine Großeltern hier gewohnt haben. Oft führte mich der Weg mit Oma und Opa in die „Traube“ und ihren schönen Biergarten. Zwei junge hübsche Damen begrüßen mich. In Persona **Christiane** und **Franziska**, die Töchter der Wirtsleute **Margit** und **Walter Aubele**. Somit verwöhnt bereits die fünfte Generation die Gäste. Übrigens, in Fortsetzung alter Tradition als frühere kleine Privatbrauerei bis zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts, bietet das Gasthaus ein dunkles Fassbier im Steinkrug an, welches exklusiv vom Brauhaus Riegele hergestellt wird. Ich lasse es mir nicht nehmen, eine Bierprobe von



Wirt Walter anzunehmen. Holla, die Waldfee! Damit wird der restliche Tag gleich noch fröhlicher ... aber Empfehlung: Unbedingt probieren!

Kurz darauf meine ich, den Duft von „Hollerküchle“ in der Nase zu haben. Diese Leckerei hat zwar eigentlich nichts mit dem Gasthof zu tun, aber es war meist auf dem Rückweg vom leckeren Essen dort, als meine Oma die weißen Blüten des Hollunder sammelte, um dann am nächsten Tag damit ihre Küchle zu zaubern.

Nicht weit entfernt fällt mein Blick auf einen alten Bauernhof und das Schild „Der Stellenbauer“. Urkundlich das erste Mal im Jahr 1706 erwähnt, geht die Bedeutung des Hofnamens auf die Stellung innerhalb des Dorfes zurück. Ich steige vom Rad und werde sofort von Familie **Pfisterer** begrüßt. In ihrem Hofladen bieten sie einzigartige Produkte aus der Region an. Neben Eiern und Nudeln aus eigener Herstellung, erhält man hier

Der schöne Biergarten der Gaststätte „Zur Traube“ in Anhausen.



Peter Pfisterer, der Stellenbauer.



Sabine Schwemmer, Mitinhaberin der Buchecke Diedorf.



frische Milch, Käse, Dips, Honig, Kräuter, Gewürze, Öle, Mehl, Kartoffeln, Fleisch- und Wurstspezialitäten und vieles mehr. **Peter Pfisterer** liebt und lebt seine Philosophie für natürliches und gesundes Essen aus dem Umland. Der ansprechende Verkaufsraum verbindet Geschichte mit Moderne, denn es ist der einstige Kuhstall des über 300 Jahre alten Gebäudes. Ich wäre gerne länger geblieben, aber der Dienst ruft und so geht es zurück in Richtung Diedorf.

Nach den jüngsten Erfahrungen meines Business-Walks in Pfersee habe ich dieses Mal übrigens auf den Anzug verzichtet. Die Trinkflasche ist voll gefüllt und einige Energieriegel stecken, nebst Sonnencreme, im mitgeführten Rucksack. Das letzte Mal also gewalkt, dieses Mal geradelt ... – was fehlt jetzt noch zur fast errungenen Vertriebs-Meisterschaft im Triathlon? Richtig, die Sportart Schwimmen.

Entweder besuche ich also für den nächsten Teil des Business-Walker den Chiemsee oder den Tegernsee, vielleicht sogar als „Special“ die Hansestadt Hamburg, und erschwimme meine Kunden. Wäre mal was gänzlich Neues. „Guten Tag, ich bin´s der Business Walker vom AUGSBURG JOURNAL. Hätten

Sie mal ein Handtuch für mich?“ Aber stopp – ich schweife schon wieder ab.

Gleich rechts kommt die „Buchecke Diedorf“. Eine lächelnde **Sabine Schwemmer** hat mich schon erwartet. Mit **Susanna Bischof** und **Regina Boltner-Glass** führt sie diese schöne Bücher-Oase für Leseratten jeden Alters. Liebevoll eingerichtet, ist die Buchecke Diedorf seit mehr als 30 Jahren im Ort präsent. Trotz diverser großer Onlinehändler behauptet sich das nette Team auf dem Büchermarkt. Und mal ganz ehrlich, was gibt es Schöneres, als den zukünftigen Lesestoff vor dem Kauf schon mal in der Hand zu halten und liebevoll und kompetent beraten zu werden?! Meine Oma hat sich hier immer mit Büchern ihrer Lieblingsautorin eingedeckt. Weiter so, die Damen!

Es ist inzwischen wieder ziemlich heiß geworden. Anscheinend habe ich bei meinen Ausflügen eine Schönwetter-Garantie vom Herrgott. Da kommt mir „Emmas Eisbar“ der Niedermair Betriebs GmbH sehr gelegen. **Simone Mittermeier** bietet hier 18 wechselnde und außergewöhnliche Eissorten wie Marshmallow, Donut, weiße Schokolade, Salted Caramel

Die Namensgeberin Emma.



und viele andere erfrischende Gaumenfreuden an. Natürlich sind auch vegane und laktosefreie Sorten im Angebot. Ich gönne mir mir einen „Affogato“, denn dieser Espresso mit einer Kugel Latte Macchiato-Eis erfrischt und macht zugleich wach. Übrigens liefert „Emmas Eisbar“ auch fertig portionierte Eisbecher ins Büro, in den Kindergarten oder auch auf Ihre Gartenparty. Und warum der Name „Emma“? Es ist der Name der Tochter des Hauses.

Es geht wieder weiter. Abseits der Hauptstraße, die sich durch Diedorf schlängelt, findet man allerlei verträumte Straßen mit schönen Siedlerhäuschen und eingewachsenen Gärten. Wie oft bin ich hier mit Oma unterwegs gewesen. Auch wenn manches damalige Geschäft heute verschwunden ist, wie z.B. der Hondl, das Köberle, Schuhhaus Tichi, das kleine Kaufhaus Kraus oder die Metzgereien Lörcher und Kruis, ist der Markt reich an Unternehmen aller Couleur.

Nun passiere ich die VR Bank Handels- und Gewerbebank in der Lindenstraße. Ich habe die Titelmelodie der gleichnamigen Serie im Ohr, aber es erwartet mich hier weder Mutter Beimer noch Else Kling, sondern leider nur ein EC-Automat. Ich bin außerhalb der Öffnungszeiten hier angekommen. Da ich mir nicht mit Gewalt Zugang zu der Bank verschaffen möchte, da die Folgen mit Sicherheit drastisch wären, kann ich leider nur den äußeren Eindruck wiedergeben. Zudem passten Schneidbrenner und Dynamit nicht auf meinen Drahtesel. Es ist eine wirklich große Filiale mit ausreichend Parkplätzen vor der Türe, auf der auch mein potentieller Fluchtwagen Platz gefunden hätte.

Schön gelegen in einem Wohnviertel und im Schatten der Kirche Herz Mariä, die in diesem Jahr übrigens ihren 55. Geburtstag feiert, ist diese Bank erste Anlaufstelle in allen finanziellen Angelegenheiten. Schnell noch ein bisschen Geld am Automaten geholt, um dieses in Diedorf wieder umzusetzen. Quasi auf Umwegen ein Dankeschön an die Bank, da es ja so letztlich wieder dorthin zurück gelangen wird.

Das Team von Fliesenstadt Biburg



Außenansicht der VR-Bank in Diedorf.



Kurz mal selbst für diese geniale Idee auf die Schulter geklopft – und weiter gestrampelt. Die Markt Apotheke Diedorf erscheint auf der linken Seite. Hier habe ich ein „Date“ mit Geschäftsführer **Thomas Reichert**. Eine sehr heimelige Atmosphäre empfängt mich, da die Apotheke einen ganz besonderen Charakter hat. Mit Oma war ich oft dort, um die häuslichen Medizinvorräte für sie und Opa stets zu gewährleisten. Schon zu jener Zeit war ich von der Freundlichkeit des Personals sehr angetan. Das hat sich bis heute auch nicht verändert. Es „menschelt“ einfach. Und Thomas Reichert lebt seinen Beruf.





Medizinisch gut beraten

Markt Apotheke

Diedorf



www.markt.de QR-Code scannen, App herunterladen,
 Markt Apotheke als Stammapotheke hinterlegen
 und los geht's!
Morgens bestellt – Rasch fertig geliefert.
 Nutzen Sie unsere App mit Ihrem Smartphone!
 Natürlich können Sie auch weiterhin telefonisch,
 per Fax oder via E-Mail bestellen.

Wir suchen ab sofort oder später:
PKA (m/w/d) oder PTA (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Lindenstraße 15 - 86420 Diedorf

Telefon 08238/4411 - Fax 08238/4780

www.marktapotheke Diedorf.de

Mit Genuss gesünder leben  Ölmühle Hartmann

Werksverkauf

1. Freitag im Monat · 8 – 18 Uhr

86420 Biburg · Lindenfeldweg 12

GENUSS
WOHLFÜHLEN
BASIS

COMPUTENT COMPUTERSYSTEME



Für Unternehmen und Kommunen

- IT-Service nach Maß
- Medientechnik
- Mitarbeiter Awareness
- Webdesign und -hosting
- Managed Services
- Schulserverlösungen

IT-Lösungen die begeistern

COMPUTENT
COMPUTERSYSTEME

www.computent.de · Telefon: 08249 90000
Untere Lettenbergstraße 1 · 86420 Diedorf



» Wieder zurück auf die Hauptstraße, dem „Herzstück“ von Diedorf. Klasse Überleitung, oder? **Anja Dördelmann** und **Maria Hertle** lassen in dem schmucken Dorfladen „Herzstück“ nämlich keine kulinarischen Wünsche offen. Hier gibt es eine vielfältige Auswahl an bioregionalen Leckereien und hausgemachten Genießer-Stücken. Artgerechte Haltung, saisonale Ernte und ehrlicher Einkauf erlauben Genuss mit gutem Gewissen. Immer wieder läuft mir das Wasser im Mund zusammen, als ich den wunderschön gestalteten Verkaufsraum durchforste, um mich dann mit der Chefin in die gemütliche Café-Ecke auf einen netten Plausch zurückzuziehen. Viel Herzblut gehört zum Herzstück, merke ich. Auch meine Oma hätte diesen Ort geliebt. Gefühlt war sie eh dabei.

Jetzt aber zu **Christoph Kain**, Inhaber des Reisebüros in Diedorf. Der erste Blickfang ist der Werbe-Trabbi samt Anhänger vor dem „Zentrum für Reiseträume“. Seit 1994 erwartet den Kunden hier ein wahres Spezialisten-Team für pauschale und ganz individuelle Traumreisen. Schon der Besuch hier ist ein Erlebnis. Viel Herzlichkeit und eine spürbar familiäre Atmosphäre lassen keine Wünsche offen. Das Team weiß, wo ihre Wunschreise hingeht. Davon zeugt eine große Weltkarte, auf der alle vom Team bereisten Länder mit Nadeln markiert sind.

Oich trete wieder fleißig in die Pedale mit Kurs auf Biburg. Da zieht plötzlich einer der schwarzen Busse mit der Beschriftung „Nussbaum“ und einem Logo der Augsburgers Domsingknaben an mir vorbei. Scheinbar will man mir den Weg weisen oder mich an dieses Unternehmen erinnern. Muss man aber nicht, denn genau aus diesem Grund habe ich mich auf diese Etappe der „Tour de Markt“ ja begeben. Ich passiere das Ortschild und direkt an einer Rechtskurve gelegen, erscheint das Gelände von Nussbaum Reisen. Seit 52 Jahren erfüllt das Unternehmen der Familie **Fleiner**, mit seinen 30 Mitarbeitern, Reiseträume für Groß und Klein. Ob Gruppenfahrten, Vereinsausflüge, Firmenreisen, Schulausflüge oder der ganz persönliche Urlaub – die „Fleiners“ planen nach den Wünschen des Kunden und sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Städtereisen, Tages- oder Mehrtagesfahrten, Kulturangebote, kulinarische Genüsse oder einfach nur zum Entspannen – Nussbaum hat das richtige Reiseziel! Hervorzuheben ist auch die Herzlichkeit und familiäre Atmosphäre, die einen hier empfängt. Am liebsten hätte ich jetzt einen der 5-Sterne-Busse in Richtung Gardasee oder Südtirol gechartert, aber der nächste Kunde wartet ja schon.



Anja Dördelmann und....

Katja Fleiner drückt mir noch den aktuellen Reiseprospekt in die Hand. Träumen darf man ja noch, oder?

Jetzt steht der Fliesenstadl in der Rommelsrieder Straße auf dem Programm. In einem alten Bauernhaus empfangen mich die Eheleute **Christine** und **Hubert Riedel**. Auch hier fühlt man sich eher als Gast, denn als Kunde. Bereits in vierter Generation und seit 1985 in Biburg bietet der Familienbetrieb ein „Rund-um-Sorglos-Paket“ für die Kundschaft. Eine wunderschöne Ausstellung von Fliesen und Natursteinen macht die Entscheidung wahrlich nicht leicht. Auch beide Söhne **Manuel** und **Tobias Riedel**, sowie **Sandra Unfug**, eine der wenigen weiblichen Vertreter ihrer Zunft, arbeiten im Unternehmen.

Ich will gerade wieder gehen, als der Transporter vorfährt. Außeneinsatz beendet für das Brüderpaar nebst Kollegin. Kurz bricht Panik aus, als Mama Riegel zum Gruppenfoto bittet. Ohne Kleiderwechsel und Duschen, frisch von der Baustelle, machen wir das Gruppenbild. Authentisch eben! Wer weiß, vielleicht war die Terrasse bei Oma und Opa auch das Werk dieses tollen Unternehmens.

Auf zur nächsten Station – die berühmte Ölmühle Hartmann. Ich werde von **Marcus Hartmann** und seinem achtjährigen Sprössling **Manuel Hartmann** begrüßt. Manuel kennt sich schon aus wie ein „Großer“ und zeigt schon die gleiche Leidenschaft für Öle wie die Eltern. Jeden ersten Freitag im Monat öffnet hier der Werksverkauf seine Pforten und entführt den Besucher in die Welt der Geschmacksverfeinerung erster Güte. Basis-, Wohlühl- und Genussöle aller Sorten sind hier zu haben. Passende Rezeptideen runden diesen Besuch ab. »

www.herzstueck-horgau.de

AKTION + gültig im August und September 2022 + AKTION

Regen? Keine Sorge! Unsere Angebot! Jetzt sind wir da! Die ideale **Brotzeit- oder Kaffeestunde!** unserer **Kuchen und Pasteten aus Paderbach, Kolln oder der Mikra** für **nur 4,99 Euro!**

Der Anbieter im Herzstück: **Kathrin, Angeltweg Straße 10, 88-887 Horgau**

HERZSTÜCK

NUSSBAUM N

WIR HOLEN FÜR SIE DIE STERNE VOM REISEHIMMEL...

Wir verwöhnen Sie in hochwertigen 4* und 5* Luxusreisebussen der neuesten Generationen! Erleben Sie Natur und Kultur in unseren Reisebussen der Premiumklasse! Genießen Sie Ihren wohlverdienten Urlaub!

Selbstverständlich sind wir auch Ihr Premium-Partner in Sachen Firmentransfers, Betriebsausflüge, Firmenevents u.v.m.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Fleiner und das Nussbaum-Team

Nussbaum Reisen Omnibus GmbH & Co. KG
Ulmer Str. 2, 86420 Biburg, Tel. 0821/481432 od. 483031
www.nussbaum-reisen.de - info@nussbaum-reisen.de
Besuchen Sie uns auch auf Instagram & Facebook!

Niedermairs Riesenbrezen

Größe: 10 oder 20 Personen
11 Sorten!

EMMAS Eisbar

18 Eissorten

Im August 2022 haben wir nur unsere Eisbar von 10.00-18.00 Uhr geöffnet!

Bestellung für Klassenbrotz nehmen wir an!

Niedermair
BÄCKEREI | KONDITOREI | CAFÉ

Hauptstraße 23 | 86420 Diedorf
Telefon 08238-7102 | info@baeckerei-niedermair.de
www.baeckerei-niedermair.de



Wo Urlaubsträume wahr werden, das Reisebüro in Diedorf.

Mehr als nur ein Büro, die Zentrale von Computent in Lettenbach.



Katja Fleiner von Nussbaum Reisen.



Als Marcus Hartmann 1988 begonnen hatte, Speiseöle aus eigenem Anbau herzustellen, war er Pionier auf dem Gebiet in der Region Augsburg. 32 Mitarbeiter sind es heute, die jährlich über 1.000 Tonnen Ölsaaten verarbeiten und die Produkte für mehr als 1.500 Verkaufsstellen und den Onlineshop, herstellen. Danke, war schön bei Euch, Marcus und Manuel!

Was für ein schönes Fleckchen Erde es doch ist, dieser Markt Diedorf. Doch jetzt macht sich der radelnde Business-Walker auch wieder Richtung Heimat auf den Weg. Mit großer Vorfreude auf nächste Mal möchte ich mit etwas abgewandelten Worten von Gandalf (aus „Herr der Ringe“) schließen: „Erwartet meine Rückkehr beim ersten Licht des fünften Tages, bei Sonnenaufgang, schaut nach Westen ... – schaut Richtung Horgau.“

Der AJ-Business-Walker



Manuel und Marcus Hartmann vor einem Ihrer Silos.

- Fliesenausstellung und Verkauf in Biburg**
- Meisterbetrieb**
- Individuelle und fachgerechte Ausführung aller Fliesenarbeiten**

Fliesenstadt Biburg · Jakob + Riedel GmbH
 Rammelnieder Str. 13 · 86420 Diedorf 2/OT Biburg
 Tel. 08 21/48 44 88 · Fax 08 21/48 58 38
www.fliesenstadt-biburg.de

FAMILIE PFISTERER

Adelgundisstraße 16 • 86420 Diedorf/Anhausen
 Tel. 0175 9821947 • E-Mail: info@derstellenbauer.de

Hauptstraße 29
 86420 Diedorf

08258 2679
buchecke-diedorf.de

Mo - Fr 9-18 Uhr
 So 9-13 Uhr